

Memmingen, 30. April 2012

Bericht zum ordentlichen Kreistag am 8. Mai 2012 in Memmingen

Themenbereich: **Erwachsenensport**
Spielsaison 2011/2012

Liebe Sportfreunde,

in diesem Jahr verteile ich erstmals meinen Bericht zum Kreistag vorab und schriftlich.

Die Tischtennis-Saison 2011/2012 war geprägt von der enttäuschenden Situation im Einzelsport der Erwachsenen.

Beim Mannschaftssport (Ligen und Pokal) verlief die Saison ohne größere Schwierigkeiten, doch ist auch hier eine zunehmende Problematik bei der Gesamt-Terminplanung erkennbar.

A) Mannschaftssport:

- Ligenspielbetrieb:

➤ **Zur Saisonvorbereitung:**

Aufgrund der gemeldeten Mannschaften (Vereinsmeldung) ergab sich zum Saisonstart folgende Ligeneinteilung:

- HKL1 (10 Mannschaften)
- HKL2 (11 Mannschaften)
- HKL3 (11 Mannschaften - bisherige Nord/Süd wurde wieder eingleisig)
- HKL4 (10 Mannschaften)
- HKL4(4er) (7 Mannschaften in Nord und 8 Mannschaften in Süd)
Einteilung N/S geografisch.
Leider 3x zurückgezogen; nachträglich 1x neu hinzu, aber a.K.!
- Damen: Nur 2 Meldungen – Teilnahme am Spielbetrieb im Kreis 304.

Die Terminvorgaben durch den BTTV, große Ligen, sowie die zahlreichen Terminwünsche und Sperrtermine der Vereine erschwerten eine ausgewogene Spielplanung enorm. Durch diese Vorgaben waren auch die Ergebnisse des Spielplangenerators nicht akzeptabel. Somit mussten die Spielpläne wieder mit viel Aufwand manuell erstellt werden.

➤ **Ablauf der Herren-Kreisligen:**

- HKL4(4er): Leider mussten gleich 3 Vereine ihre Mannschaften zurückziehen.
- Keine Proteste.
- Punkteaberkennung durch falsche Aufstellung (2 mal).
- Mannschaft nicht angetreten (13 mal)!
- Spielverlegungen sind weiterhin ein Problem. Eine praktikable Kreis-Richtlinie wird rechtzeitig zur neuen Saison erstellt.
- Die Einführung des TTRL-Punktesystems hat sich bewährt und vereinfacht die Arbeit der Spielleiter sehr (z.B.: bei der Genehmigung der Mannschaftsmeldungen).

➤ **Saisonabschluß Damen:**

Bayernliga Süd	5. SV Kirchdorf / Iller
Landesliga Süd/West	8. FC Hawangen
2. Bezirksliga Süd	6. SV Tannheim
	9. SV Kirchdorf / Iller II
	10. TSV Trunkelsberg
	11. TV Boos
	12. TV Woringen
3. Bezirksliga Süd/West	5. FC Hawangen II
1. Kreisliga (Kreis 4)	1. TV Boos II
	4. FC Hawangen III

➤ **Saisonabschluß Herren:**

1. Bezirksliga	4. SV Memmingerberg
2. Bezirksliga Süd	1. TV Boos
	10. FC Memmingen
3. Bezirksliga Süd/West	1. SV Memmingerberg II
	2. ASV Fellheim
	(2.Platz bei Relegation: kein Aufstieg)
	5. TSV Ottobeuren
	6. FC Heimertingen
	7. SV Tannheim
	10. SSV Markt Rettenbach
Kreisliga 1	1. SV Steinheim
	2. SV Memmingerberg III
	(1.Platz bei Relegation = Aufstieg in die 3. Bezirksliga)
Kreisliga 2	1. FC Memmingen II
Kreisliga 3	1. SV Steinheim II
Kreisliga 4	1. TTC Zell II
Kreisliga 4(4er) Nord	1. FC Heimertingen III
Kreisliga 4(4er) Süd	1. FC Hawangen II

- Pokal:

➤ Kreispokal:

- Die Teilnahme am **Eckardt-Pokal** wurde mit 38 Mannschaften recht gut angenommen.
- Sieger (Erwachsene): TV Boos II.
- Der Modus der Auslosung muss nicht zuletzt auch wegen der Terminsituation dringend optimiert werden. (Beispielsweise benötigten die beiden Finalteilnehmer 5 zusätzliche Spieltermine für ihre Pokalspiele). Dabei sollte auch vermieden werden, dass „untere“ Mannschaften gleich in der 1. Runde auf „höhere“ Mannschaften treffen und somit losbedingt schon nach 1 Spiel ausscheiden.

➤ Schwabenpokal:

- Leider nur 13 Teilnehmer auf Kreisebene!
- Fehlende freie Termine!!
- Sieger: TV Boos (daraufhin Platz 3 in der Bezirksendrunde).
- Inzwischen ist die Verwaltung in *click-TT* möglich (TTRL-Punkte)
- Zukunft Schwabenpokal?: Ein Blick auf die Internetseiten unseres Bezirks und die der anderen Kreise zum Thema „Schwabenpokal“ spricht Bände. **Hier besteht Handlungsbedarf!**

B) Einzelsport:

- Turniere:

- 60. Memminger Stadtmeisterschaften für Erwachsene wegen mangelnder Beteiligung/ Interesse **abgesagt!!**
- Kreiseinzelmeisterschaften für D/H **abgesagt!** Es konnte kein Ausrichter gefunden werden.
- Kreisranglistenturnier: Sehr **schwache Beteiligung** (bei den Damen, Herren A und Herren B hatten wir gar keine Meldung!)
- KEM Senioren **abgesagt!!**

Die Gründe für diese Misere wollte ich direkt von den Vereinen wissen.

Nach Absprache mit KV Noll stellte ich daraufhin am 03.10.2012 diese Fragen:

- Umfrage: 25 Rückmeldungen (68%).

- Zusammenfassung der Antworten:

1) *Interesse / Teilnahme an Turnieren*

1a) *Die 60. Memminger Stadtmeisterschaften mussten wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden. Was sind die Gründe dafür?*

- Desinteresse
- Keine Zeit (privat, beruflich)
- Ungünstiger (zu früher) Termin

1b) *Was sind die Gründe für das nachlassende Interesse an Turnieren allgemein?*

- Verändertes Freizeitverhalten (TT hat nicht oberste Priorität).
- Keine Zeit (privat, beruflich)
- Modus nicht attraktiv (lange Pausen, Turnierdauer).
- Sonntag ungünstig / Familientag
- Wenig Geselligkeit / unbequeme Sitzgelegenheit
- TTRL-Punkte stehen auf dem Spiel (evtl. Punkte-Verlust bei Teilnahme)

2) Ausrichter / Veranstalter

2a) Die diesjährigen Kreiseinzelmeisterschaften für Erwachsene mussten abgesagt werden, weil kein Verein zur Durchführung bereit war. Welches sind die Gründe?

- Desinteresse, keine Lust, keine Bereitschaft
- Keine Unterstützung durch Spieler
- Aufwand zu groß
- Ausrichter zahlt oft drauf

2b) Beim letzten Kreistag wurde auch über die Möglichkeit einer Vereins-Kooperation bei der Ausrichtung von Turnieren gesprochen.
(Vereine stellen ihre größere Halle zur Verfügung, Ausrichter ist ein anderer Verein).

- Schwierig zu organisieren
- Die Arbeit bleibt immer nur Wenigen

3) Anregungen / Vorschläge:

- Finanzielle Beteiligung (Pflicht-Abgabe für die Vereine) wenn keine Spieler teilnehmen
- Turniere für Erwachsene am Freitagabend
- Herren D noch einmal unterteilen (nach TTRL-Punkten)
- Modus optimieren
- Turnier-Info / Einladungen über *facebook*
- TTRL-Bonuspunkte bei Turnierteilnahme
- 2er-Turnier würde sich von den offiziellen Turnieren abheben (bewährt sich in anderen Kreisen)
- Weniger Verbandsspiele durch kleinere Ligen (= mehr Zeit für Turniere und Pokalspiele)

- Umfrage-Bilanz/ Erkenntnisse:

Diese Umfrage an alle Vereine und Kreismitarbeiter war ernüchternd.

Es scheint einen allgemeinen gesellschaftlichen Trend zu geben:

“Keine Zeit am Wochenende“, “Keine Lust“, “Andere Interessen und Freizeitaktivitäten“, usw.

Enttäuschend ist auch die Aussage der Vereinsvertreter, dass die Vereine nicht bereit sind, einen zusätzlichen Aufwand für ein Turnier zu leisten.

C) Fazit und Ausblick:

Die oben genannten Anregungen/ Vorschläge aus der Umfrage (Pt 3.) möchte ich aus meiner Sicht gerne noch ergänzen:

➤ Zum Thema Mannschaftssport:

- Evtl. einheitlicher Termin für Vereinsmeisterschaften.
- Lockerung der Spielverbote durch den BTTV (z.B. bei Großveranstaltungen; z.B.: WM).
- Bei der Angabe der Terminwünsche werden Sperrtermine nur noch mit einer (glaubhaften) Begründung berücksichtigt.
- Strengere Regeln für Spielverlegungen und deren konsequente Anwendung (Spielverlegungen praxisnah - und für alle gültig - regeln).
- Besserer (leistungsbezogener) Modus bei den Pokalauslosungen.
- Planungssicherheit: In click-TT sollte die Möglichkeit bestehen, zusätzliche Termine (z.B.: Turniere, Pokalfinale, Spielverbote usw.) bereits zu Saisonbeginn in den Terminplänen anzukündigen.

➤ Zum Thema Einzelsport:

- Versuchsweise die Stadtmeisterschaften als 2er-Turnier ausschreiben.
- Evtl. Seniorenmeisterschaften mit den KEM zusammenlegen.

In der Umfrage war auch zu lesen:

- *„Nicht an sich selbst zweifeln – die Zeiten haben sich verändert.“*
- *„Vielleicht ist Tischtennis inzwischen eine Sportart, die man gerne betreibt, aber nur wenn man gerade Zeit hat und kein anderer interessanter Termin ansteht.“*

Diesen allgemeinen Gesellschaftstrend müssen wir wohl akzeptieren.

Dennoch haben wir auch die Möglichkeit, die Attraktivität für unseren Tischtennissport wieder zu steigern.

Mit neuen Ideen und Engagement in den Vereinen (z.B: Trainingsplanung und –gestaltung), und mit optimierten Rahmenbedingungen im Ligen-, Pokal- und Turnierspielbetrieb können wir dies auch schaffen.

In den Antworten der Umfrage und in unseren Köpfen steckt genügend Potential dazu.

Ich wünsche allen Kreistag-Teilnehmern einen interessanten Abend.

Gez.

Werner Steigerwald